

110 Prozent Einsatz

RK Studentenstadt gewinnt das dritte Zweitliga-Rugby-Derby in Folge und wird zu Respektgegner

VON JAN LÜDEKE

Nein, die Studentenstadt sei nicht der neue Angstgegner seines Klubs, betonte Thomas Hensel vom München RFC, nur so eine Art Vorstufe dazu: „Sie sind jetzt vielleicht ein Respektgegner für uns.“ Zuvor hatte der Rugby-Klub der Studentenstadt zum dritten Mal in Folge das Kräftemessen der beiden Münchner Zweitligisten mit 22:15 für sich entschieden. Auch mit einem Tag Abstand konnte MRFC-Kapitän Guilherme Buff keine wirkliche Erklärung für die Niederlage seiner Mannschaft finden. „Tja, woran lag es?“, fragte sich Buff. Eine längere Pause. „Die Stusta war einfach besser.“

Oder um es mit den Worten von Thomas Hensel auszudrücken: „Wir waren nur bei 90 Prozent. Und die fehlenden zehn Prozent hat die Stusta bei sich draufgeschlagen. Die haben mit 110 Prozent Einsatz gespielt.“ Stusta-Trainer Carlos Martini freute sich folglich über eine fast perfekte Vorstellung seiner Mannschaft. „Wir waren in der Verteidigung sehr stark und haben vorne gute Spielzüge gezeigt“, sagte der Argentinier. Ein Sieg seines Teams war nicht unbedingt zu erwarten gewesen.

Vor dem zehnten Münchner Derby war die Studentenstadt bis auf den vorletzten Tabellenrang abgerutscht. Denn nach dem überragenden Saisonstart mit fünf Siegen aus den ersten sechs Spielen und der zwischenzeitlichen Tabellenführung hatten die Studenten zuletzt sieben Partien in Folge nicht mehr gewonnen. Bei strahlendem Sonnenschein waren die Studentenstädter vor rund 400 Zuschauern nach einem traumhaften Spielzug früh in Führung gegangen. Gregor Schürer hatte diesen mit einem Versuch abgeschlossen



Oben wird es ganz schön luftig: Die Studentenstädter (r.) besiegten München RFC mit 22:15.

und frohlockte später. „Gut, dass das so hingehauen hat. Wir haben den Spielzug extra für das Derby einstudiert.“

Nach dem Spiel durften die Studenten dann erstmals einen Pokal in Empfang nehmen. Die Munich Old Boys, eine Mannschaft ehemaliger Rugbyspieler in gehobenerem Alter, stellen diesen Pokal zur Verfügung. Das nächste halbe Jahr wird er in der Studentenstadt stehen. MRFC-Kapitän Guilherme Buff versuchte, der Niederlage auch Positives abzugewinnen. „Das war jetzt das vierte Spiel in Folge, das wir mit derselben Aufstellung angehen konnten. Wir lernen uns immer besser kennen.“

Beide Münchner Teams sind gewöhnlich von einer hohen Fluktuation betroffen. Und auch im Training hat sich der MRFC weiterentwickelt. Haupttrainer Rory Donoghue wird neuerdings von Steve Franklin unterstützt. Der hatte bisher die zweite Mannschaft trainiert, die es in dieser Form nicht mehr gibt. Die neue Trainingsform hat sich der MRFC vielleicht ein bisschen von der Studentenstadt abgeschaut. Stusta-Trainer Martini betont seit Jahren, es gebe keine Trennung zwischen erster und zweiter Mannschaft: „Wir sind ein Team.“

Der MRFC handhabt es nun genauso. Alle Spieler trainieren zusammen „und die besten 22 stehen dann im Kader für die zweite Bundesliga“, erklärt Buff. Seit dieser Änderung kommen auch vermehrt Jugendspieler ins Training – und machen große Fortschritte. Im Vorfeld des Derbys hatte ein Nachwuchsteam aus Jugendlichen von Stusta und MRFC gemeinsam ein Spiel gegen den Nürnberger Nachwuchs bestritten und dabei gezeigt, dass der Rugby-Sport in München einen weiteren großen Schritt nach vorne getan hat.

FOTO: BODMER

AKTUELLES IN KÜRZE

ALLGEMEIN

TS Jahn trauert um Wolfgang Kellner

Unerwartet ist am Ostersonntag Dr. Wolfgang Kellner im Alter von 72 Jahren gestorben. Kellner gehörte seit 1951 der Leichtathletik-Abteilung an. In der Turnerschaft Jahn übte das Ehrenmitglied viele Funktionen aus, ferner war er Funktionär in verschiedenen Verbänden. In München und darüber hinaus war er lange Zeit als Hallensprecher des Sechstagerrenns und anderer Sportereignisse bekannt. Vom Bayerischen Leichtathletik-Verband erhielt Kellner 1979 die Goldene Ehrennadel. 1987 verlieh ihm Jahn die Goldene Verdienstnadel.

SPORT IN ZAHLEN

BASEBALL

Bundesliga Süd: Haar Disciples – Saarlouis Hornets 3:8 und 4:9; Heidenheim Heideköpfe – Mainz Athletics 6:3/1:1, Buchbinder Legionäre – Mannheim Tornados 6:5/10:3.

Tabelle

1. Buchbinder	8	0	1.000	0
2. Heidenheim	6	2	0.750	2
3. Saarlouis	5	5	0.500	4
4. Mannheim	5	4	0.500	4
5. Gauting Indians	3	5	0.375	5
6. Mainz	3	5	0.375	5
7. Haar	1	9	0.100	8

Zweite Bundesliga Süd: Freising Grizzlies – Bad Homburg Hornets 1:7 und 4:10; Heidenheim – Darmstadt Whippets 5:8/6:4; Ingolstadt Schanzer – Ladenburg Romans 2:3/6:5, Tübingen Hawks – Buchbinder 4:11/2:17.

Tabelle

1. Darmstadt	5	1	0.833	0
2. Buchbinder	3	1	0.750	1
3. Heidenheim	5	3	0.625	1
4. Ladenburg	3	3	0.500	2
5. Bad Homburg	3	3	0.500	2
6. Neuenburg	3	3	0.500	2
7. Ingolstadt	3	5	0.375	3
8. Freising	3	5	0.375	3
9. Tübingen	2	6	0.250	4

Regionalliga Südost: Baldham Boars – München Caribes 16:1 und 5:7; Heidelberg Hedgehogs – Gröbenzell Bandits 12:8/6:7, Karlsruhe Cougars – Memmelsdorf Barons 3:2/3:1, Stuttgart Reds – Laifer Wölfe 7:12/9:10.

Tabelle

1. Lauf	4	0	1.000	0
2. Karlsruhe	2	0	1.000	1
3. Heidelberg	3	1	0.750	1
4. Gröbenzell	1	1	0.500	2
5. München	1	3	0.250	3
6. Memmelsdorf	1	3	0.250	3
7. Stuttgart	1	3	0.250	3
8. Baldham	1	3	0.250	3

Baseball Bundesliga Süd: Freising Grizzlies – Darmstadt Rockets 10:2 und 25:0, Karlsruhe – Haar Disciples 7:9/4:14, Herrenberg Wanderers – Augsburg Dirty Slugs 7:6/0:7.

Tabelle

1. Freising	2	0	1.000	0
2. Mannheim	2	0	1.000	0
3. Herrenberg	3	1	0.750	0
4. Haar	2	2	0.500	1
5. Karlsruhe	2	2	0.500	1
6. Augsburg	1	3	0.250	2
7. Darmstadt	0	4	0.000	3

VOLLEYBALL

Bayerische Meisterschaft U 16: In Katzwang-Schwabach, Halbfinale: SV Lohhof – TSV Neudrossenfeld 2:0, SV Inning – TSV Sontheim 0:2.

Um Platz 5: VC Katzwang-Schwabach – SVE Straßensbach 0:2. – Um Platz 3: Inning – Neudrossenfeld 2:0. In Mühlhof: Mächden, Finale: Lohhof – TSV Mühlhof 2:0.

JUDO-EM

Viola Wächter: „Ich habe viel gelernt“

Bei ihrer ersten EM-Teilnahme gelang Judoka Viola Wächter im georgischen Tiflis noch nicht der ganz große Wurf. Pech und mangelndes Selbstvertrauen ließen den Medaillen-Traum platzen. Mit dem siebten Platz unter 25 Startern in ihrer Gewichtsklasse (bis 57 Kilogramm) konnte die Puchheimerin aber dennoch zufrieden sein: „Ich bin auf einem guten Weg, auch wenn ich unter meinen Erwartungen geblieben bin.“

Gleich in der ersten Runde bekam die Athletin des Deutschen Judo Bundes (DJB), die überwiegend in Großhadern trainiert, ein Freilos, danach stand sie der Ukrainerin Anna Nikitina gegenüber. Bereits nach wenigen Minuten warf Wächter ihre Kontrahentin per Armhebel auf die Matte – „ein tolles Gefühl, so ins Turnier zu starten.“

Mit dem Erfolgserlebnis im Rücken ging sie in der dritten Runde den Vergleich mit der

Britin Sarah Clarke offensiv an, dominierte ihre Gegnerin, führte sie phasenweise sogar vor. Nur der entscheidende Wurf wollte nicht gelingen, sodass es in die Verlängerung ging. Dort spielte Clarke ihre Erfahrung aus, während Wächter bei ihrem ersten großen Turnier so schnell zu viel wollte. „Ich habe irgendwann angefangen, an mir zu zweifeln und bin ungeduldig geworden.“

Physisch topfit, lief sie der

späteren Vize-Europameisterin ins offene Messer. Der Traum vom Titel war ausgeblieben, die Bronze-Medaille aufgrund des Turniermodus aber noch möglich. In der Trostrunde scheiterte sie jedoch an der Ungarin Hedwig Karakas. „Ich habe bei meiner ersten EM viel gelernt“, resümierte die Judoka des FC Schweitenkirchen. Ein höheres Durchhaltevermögen und „bessere innere Selbstgespräche“ seien der Schlüssel für

den zukünftigen Erfolg. In der ausgeglicheneren Weltspitze komme es auf Kleinigkeiten an: „Jeder kann jeden schlagen. Da entscheiden oft Logik und Tagesform.“

Viel Zeit, um über ihr Aussehen nachzudenken, hat Viola Wächter nicht. Bei den anstehenden Turnieren in Slowenien und Brasilien geht es bereits wieder um wichtige Weltranglisten-Punkte – und damit um die Nominierung für die Weltmeisterschaft En-

de August in Rotterdam. Im Vergleich mit ihrer größten Konkurrentin Marlen Hein (Frankfurt/Oder) sieht sich die 22-Jährige gut gerüstet: „Ich werde mich beweisen und bei der WM eine bessere Rolle spielen.“ Der DJB-Sportdirektor Manfred Birod bestärkte und motivierte sie auf ihrem Weg nach oben: „Erfolgreich ist, wer einmal mehr aufsteht. Abgerechnet wird bei Olympia.“

MICHAEL ZIEGLER

SENIOREN-FUSSBALL IM KREIS GROSS-MÜNCHEN

Sen. A A-Klasse Gr. 1

FC Oly. Moosach - FC Oberföhrig.	1:5
Wacker/Sending - SV Italia	4:4
Neuaubing/Aubing - SF Pasing 03	5:3
MSV/Bajuw./Schlössle - FC Stern	11:3
SpFrd Harteck - Baldh-Vaterstett	1:0
SV Italia - FC Stern	4:2
1. FC Oberföhrig.	3 17:3
2. MSV/Bajuw./Schl	3 21:14
3. SV Italia	4 11:15
4. Neuaubing/Aubing	3 10:6
5. SF Pasing 03	3 10:7
6. SpFrd Harteck	3 3:6
7. Wacker/Sending	2 10:11
8. FC Oly. Moosach	3 5:10
9. Baldh-Vaterstett	1 0:1
10. FC Stern	3 6:20

Sen. A Kreisklasse Gr. 1

Putzbrunn SV - Waldtruderg.	1:2
Bav. Gies/Geh. Bergrf. - SV Dornach	3:2
TSV Zorneding - Fortuna Unterh.	0:3
TSV Waldtruderg. - FC Dreistern	2:1
VfB Forstinning - Putzbrunn SV	1:0
Grasbrunn/Haar - N.K. Hajduk	0:1
1. N.K. Hajduk	3 9:1
2. Fortuna Unterh.	3 8:2
3. TSV Waldtruderg.	2 4:2
4. VfB Forstinning	3 7:6
5. SV Dornach	2 6:5
6. TSV Zorneding	3 5:7
7. Bav. Gies/Geh. Ber	3 4:9
8. Grasbrunn/Haar	3 4:5
9. FC Dreistern	3 5:8
10. Putzbrunn SV	3 1:8

Sen. A Kreisklasse Gr. 2

FC Hertha - SV Planegg-Kr.	7:0
Eintr Mü/Spar-TSV Moosach-H.	2:4
FC Schwabing - SV WB Allianz	2:1
Munich Ir Ro. - SV Oly-Concordia	0:0

1. FC Hertha

3 15:8	
2. TSV Moosach-H.	2 5:2
3. FC Schwabing	3 6:4
4. Munich Ir Ro. FC	3 9:2
5. SV Oly-Concordia	3 5:9
6. Eintracht Mü/Spar	2 9:6
7. Thalkr./Viktoria	2 3:4
8. SV Planegg-Kr.	3 4:12
9. SV WB Allianz M.	3 3:12

Sen. A Kreisklasse Gr. 2

Ebersb./Graf/Kirc. - Waldperlach	1:3
FC Ismaning - FC Bosna H. Mü	4:0
Neuperl./Unterbilb-Fasanerie-N./Te	2:0
Garching/Dietersh. - FC Phönix	5:4
1. FC Ismaning	3 20:2
2. SV Waldperlach	3 11:4
3. Neuperl./Unterbilb	3 5:1
4. Garching/Dietersh	2 7:6
5. FC Bosna H. Mün.	3 4:9
6. Ebersb./Graf/Kirchs	3 4:8
7. FC Phönix	2 5:7
8. Fasanerie-N./Teut	3 4:10
9. FC Hochbrück	2 0:13

Sen. A Oberliga

FC Unterföhring - TSV Neuried	3:4
SpVgg Feldmoch-TSV Gilching/A.	0:0
SV Hohenlinden - FC Bayern	0:3
TSV Alling - FC Croatia	2:1
1. TSV Neuried	4 13:5
2. FC Bayern	3 8:3
3. TSV Alling	2 5:2
4. Fins/Plien/F.Mkt.S	1 6:0
5. FC Unterföhring	3 7:7
6. TSV Gilching/A.	3 1:5
7. SpVgg Feldmochg.	3 0:8
8. FC Croatia	1 1:2
9. SV Hohenlinden	2 0:9

Sen. B A-Klasse

Milbertshofen - TSV Hohenbrunn	4:0
Feldkirchen-Solln/Funks/Fürstern	2:4
1. TSV Milbertshofen	3 23:2
2. Solln/Funks/Fürste	2 7:2
3. TSV Hohenbrunn	2 12:4
4. FC Schwabing	1 3:0
5. Ludwigsv./Arm/Sen	0 0:0
6. TSV Feldkirchen	2 3:9
7. FC Lerchenau/See	2 0:6
8. Gar.Truderg/Stern	2 1:26
9. FC Oly. Moosach	0 0:0

Sen. B Kreisklasse Gr. 1

Gilching/A.-SV N Lerchen	4:5
SV Lochhausen - DJK Pasing	5:1
Fasanerie-N.-DJK N/MS4/Freim	1:1
FC Croatia - FC Puchheim	8:2

1. NK Zagreb

2 10:4	
2. FC Fasanerie-N.	3 5:2
3. SV Untermenz	2 7:2
4. SV N Lerchenau	2 7:6
5. FC Croatia	2 9:7
6. SV Lochhausen	3 5:5
7. TSV Gilching/A.	2 5:5
8. DJK N/MS4/Freim	2 4:6
9. FC Puchheim	2 3:9
10. DJK Pasing	2 1:10

Sen. B Kreisklasse Gr. 2

Baldh-Vaterstett - Grasbrunn/Haar	2:2
Bogenhaus-F.Mkt Schw/Plien/Fins	0:0
TSV Eching - SC München-Süd	2:1
DJK Fasangarten-ATSV Kirchsee	1:1
Höhenk/Aying/Brun-Anzing/Parsd	3:3
1. SC Bogenhausen	3 5:1
2. TSV Eching	3 10:10
3. F.Mkt Schw/Plien	3 9:6
4. Anzing/Parsdorf	2 6:3
5. DJK Fasangarten	3 5:6
6. ATSV Kirchsee	3 4:5
7. SC München-Süd	3 7:8
8. Grasbrunn/Haar	3 6:8
9. Baldh-Vaterstett	2 3:4
10. Höhenk/Aying/Bru	3 7:11

Sen. B Kreisklasse Gr. 1

1906 Haidhausen - SC Kirchheim	5:4
Putzbr/O'pfram. - TSV Otobrunn	5:0
Bajuw./MSV/Schlö - Neufahrn/Mintr	0:5
FC Aschheim - Grafing/Ebersberg	0:2
1. 1906 Haidhausen	3 11:7
2. Bajuw./MSV/Schl	3 11:6
3. TSV Otobrunn	3 5:8
4. SV Helios-Daglf.	1 7:2
5. SC Kirchheim	2 6:5
6. Putzbr/O'pfram.	2 6:5
7. Grafing/Ebersb	3 8:9
8. FC Aschheim	3 3:9
9. ATA Spor	1 2:3
10. Neufahrn/Mintr	3 5:10

Sen. B Kreisklasse Gr. 2

ESV Münch/Sentilo Bl. - FT Gern	2:0
Moosach-H. - DJK Wür. Planegg	2:4
FC Teutonia - Eintr. Karlsfeld	2:2
TSV OstZam/SC M. - Hebertshs.	4:1
TSV Neuried - MTV 1879 Mü	6:0
1. FC Alte Haide-DSC	3 13:3
2. FC Teutonia	3 8:4
3. ESV Mü/Sent Bl.	3 6:3
4. TSV Moosach-H.	3 12:4
5. DJK Wür.Planegg	2 6:3
6. TSV Neuried	3 9:4
7. Eintr. Karlsfeld	2 2:5
8. FT Gern	3 3:7
9. SpVgg Hebertshs.	3 2:15
10. MTV 1879 Mü	3 1:14

Sen. B Oberliga

FC Bayern - VfB Sparta	5:3
SpVgg Unterhach. - SC Laim	7:3
U-pfaffen-G. - SV DJK Taufkirch	0:1
Waldperlach - Pullach/Forstern.	7:1
1. FC Bayern	3 16:7
2. VfB Sparta	3 17:10
3. Siemens H./Hertha	3 8:6
4. FT Gern	2 5:4
5. FC Deisenhofen	2 4:4
6. Ludwigsv./Schlö	2 5:6
7. MSV/Bajuw./Schlö	2 5:7
8. SC U-pfaffen-G.	2 4:8
9. SC Laim	2 5:13

Sen. C Kreisklasse Gr. 1

DJK Pasing - ESV Freimann	0:6
Freim/MS4/DJK N-Fürst/Funks/So	1:2
Thalkirch./Viktoria - FC SF Münch	1:2
SV DJK Taufkirch - SV Untermenz	2:2
1. FC SF München	3 10:2
2. Fürstern/Funks/Sol	2 5:2
3. ESV Freimann	2 6:2
4. Freim/MS4/DJK N.	2 5:5
5. Thalkirch./Viktoria	3 4:5
6. SV DJK Taufkirch	2 5:6
7. SV Untermenz	2 3:4
8. DJK Pasing	2 0:12

Sen. C Kreisklasse Gr. 2

Fins/Plien/F.Mkt.S-Truder/Waldr.	1:1
Fins/Plien/F.Mkt.Schw. - Eching	3:1
SV Heimstetten - Truder/Waldr.	6:1
Alte Haide-DSC - Grasbrunn/Haar	7:1
1. FC Alte Haide-DSC	2 11:1
2. Fins/Plien/F.Mkt.Sc	3 4:10
3. FC Aschheim	2 10:3
4. SV Heimstetten	2 6:5
5. TSV Eching	2 3:3
6. SV Waldperlach	2 3:4
7. Trudering/Waldr.	2 2:7
8. Grasbrunn/Haar	1 1:7

Sen. C Kreisklasse Gr. 1

SV N Lerchen - Siemens H./Hertha	5:3
FC Deisenhof-MSV/Bajuw./Schlö	4:4
VfB Sparta - Ludwigsv/Sendl/Arm	0:1
1. SV N Lerchenau	3 9:6
2. VfB Sparta	2 5:2
3. Siemens H./Hertha	3 2:2
4. FT Gern	2 5:4
5. FC Deisenhofen	2 4:4
6. Ludwigsv./Sendl/Ar	2 5:6
7. MSV/Bajuw./Schlö	2 5:7
8. SC U-pfaffen-G.	2 4:8

Sen. C Kreisklasse Gr. 2

Plasma. Gar./Hochb-Unterföhring	1:5
Zorneding-Loh/Riedm/Ph.Schl/Inh.	0:2
FC RW Oberföhring - Bogenhausen	3:1
Stadtw./Bhf./W.Schw./W-Putzbr/O'p	1:2
1. Loh/Riedm/Ph.Sc	3 11:2
2. FC Unterbilb	2 11:2
3. FC RW Oberföhring	2 8:3
4. Unterbilb/Neuperl.	2 4:1
5. Plasma. Gar./Hoch	3 5:8
6. Putzbr/O'pfr./Kirch	2 2:8
7. Stadtw. Bhf. W/S	3 4:7
8. SC Bogenhausen	2 3:8
9. TSV Zorneding	3 1:10

Sen. C Oberliga

Ottenhof - Neuaub/Würmt/Aub.	3:2
SC Amicitia Mün. - TSV Maccabi	5:2
DJK Sporbh. Ost - SV WB Allianz	4:1
SC Kirchheim - Zandorf/Hel.Daglf.	0:1
1. DJK Sporbh.Ost	3 11:4
2. FC Bayern	2 17:0
3. SC Amicitia Mün.	2 8:4
4. Zandorf/Hel.Daglf.	3 8:5
5. DJK Ottenhofen	3 3:11
6. Neuaub/Würmt/Au	2 3:5
7. TSV Maccabi	1 2:5
8. SV WB Allianz M.	2 3:7
9. SC Kirchheim	2 0:14

Jede Woche im Münchner Merkur:
Ergebnisse und Tabellen der Münchner Fußball-Senioren